

Aus Anlaß des 250. Geburtstages von **Karl Ditters von Dittersdorf** im November dieses Jahres hat der Münchner Calig-Verlag seine sechs Orchestersinfonien nach Ovids Metamorphosen (frühe Beispiele der Programm-Musik) eingespielt. Die Sinfonien tragen die Titel: „Die 4 Weltalter“, „Der Sturz Phaetons“, „Verwandlung Acteons in einen Hirsch“, „Retung der Andromeda durch Perseus“, „Versteinerung des Phineus und seiner Freunde“, „Verwandlungen der lycischen Bauern in Frösche“. Die Ausführenden sind die Wiener Sinfonietta unter Kurt Rapf (2 CD 50 885/86).

Beim 8. **Internationalen Van Cliburn Klavier-Wettbewerb** in Fort Worth/Texas erhielt der 19jährige sowjetische Pianist **Alexej Sultanow** die Goldmedaille. Silber wurde dem Brasilianer **José Carlos Cocarelli**, Bronze dem Italiener **Benedetto Lupo** zugesprochen. Teldec wird die Preisträger erstmals dem Publikum auf Platte vorstellen. Das CD-Set mit Live-Mitschnitten vom Wettbewerb soll neben Klaviersonaten von Beethoven, Chopin und Rachmaninoff auch Werke von Brahms und Liszt enthalten. Zur Jury des diesjährigen Van Cliburn-Wettbewerbes gehörten u.a. Nicole Henriot-Schweitzer, John Lill, Christina Ortiz, György Sandor und Ralph Votapek. Im Wettbewerbsbeirat finden sich Namen wie Vladimir Ashkenazy, Jorge Bolet, Alicia de Larrocha, Kurt Masur und Georg Solti.

Zwei „Neuerscheinungen“ mit dem Dirigenten **Dimitri Mitropoulos** bringt das Label AS Disc (Vertrieb: Fono Münster) heraus. Die Veröffentlichungen betreffen das Amerika-Debüt von David Oistrach (New York 1956) mit Mozarts fünftem Violinkonzert KV 219. Diese Einspielung ist gekoppelt mit zwei ebenfalls von Mitropoulos dirigierten Ouvertüren von Mozart und Glinka (AS CD 502). Die andere Platte beinhaltet

Werke von Prokofieff (Violinkonzert Nr. 1 mit Isaac Stern) sowie Schumanns Sinfonie Nr. 1 (AS CD 501).

Der polnische Komponist **Augustyn Bloch** feiert am 13. August seinen 60. Geburtstag. Bloch, der u.a. bei Nadia Boulanger in Paris studierte, lebte in den letzten zwanzig Jahren als freischaffender Komponist in Warschau und gehörte mit zu den Organisatoren des „Warschauer Herbstes“. Er hat zahlreiche internationale Preise gewonnen und ist Deutschland durch viele Auftragskompositionen verbunden, die etwa für die Berliner Festwochen, das Schleswig-Holstein-Festival und die Wittener Tage für Neue Musik entstanden. Blochs Kompositionen wurden zum Teil in der Schallplattenreihe Proviva (Vertrieb: Deutsche Austrophon) veröffentlicht (ISPV 106, 108, 122, 126, 131, 140, 147).

Simon Estes wurde im Mai 1989 für seine herausragenden beruflichen Leistungen und seinen verdienstvollen Einsatz für die Förderung junger Künstler die Ehren doktorwürde des Siena College verliehen.

Auf dem Label ebs sind jetzt als erste Gesamteinspielung die drei Cello-Konzerte Wq 170, 171 und 172 von Carl Philipp Emanuel Bach erschienen (nur CD ebs 6069/EMI-ASD). Solist ist **Julius Berger**, der vom Kammerorchester Dall'Arco unter Jack Martin Händler begleitet wird. Die zwölf Cello-Konzerte von Luigi Boccherini, die Julius Berger zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter Vladislav Czarnecki bei ebs eingespielt hat, liegen jetzt auch als 3 CD-Box mit umfangreichem Beiheft vor (ebs 6058).

Herfrid Kier wird am 1. September 1989 zum Programmdirektor der EMI Classics für alle zentral- und osteuropäischen A&R-Aktivitäten ernannt. In dieser Eigenschaft

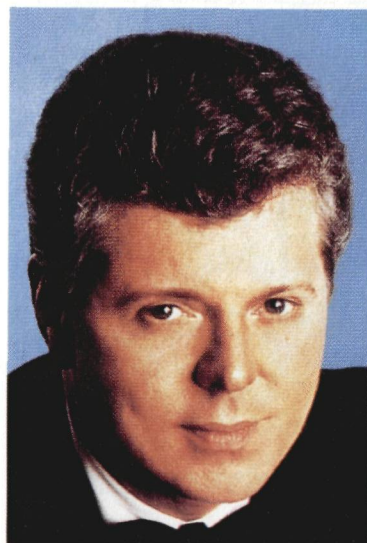
THEMA „AUFNAHMEQUALITÄT“

Bayerischer Rundfunk



MITSUKO UCHIDA

Zu ihrer ersten großen Deutschlandtournee bricht die in Tokio geborene Pianistin Mitsuko Uchida im Oktober und Dezember dieses bzw. im Januar und April kommenden Jahres auf. Die vor allem durch die Gesamtaufnahme der Mozart-Klaviersonaten bekannt gewordene Japanerin wird dabei an insgesamt 20 Abenden den vollständigen Zyklus der Klaviersonaten Mozarts spielen, und zwar in Bonn, Hannover, Frankfurt, Düsseldorf und Dortmund.



Der Bayerische Rundfunk hat jetzt eine Demonstrations-CD veröffentlicht (BRTD 002), auf der Beethovens Sinfonie Nr. 5 (unter Colin Davis mit dem BR-Sinfonieorchester) in raumbezogener Stütztechnik aufgenommen wurde (siehe auch Beitrag in FF 4/89). Danach folgen Klangbeispiele mit verschiedenen Instrumenten, die die unterschiedliche Wirkungsweise der herkömmlichen Intensitätsstütztechnik und der neuen raumbezogenen Stütztechnik darstellen.

Aktuell auf CD: Aufnahmen aus den 60er und 70er Jahren mit dem amerikanischen Pianisten Van Cliburn (Beethoven, Brahms, Grieg, Liszt, Rachminoff, Prokofieff u. a.), der 1958 nach dem Gewinn des Tschai-kowsky-Wettbewerbs internationalen Furore machte.

KONZERTDATEN IM AUGUST

Olaf Bär
4. 8. Kiel, 5. 8. Schleswig
Deller-Consort
5. 8. Schwäbisch Gmünd
Endellion Quartett
3. 8. Hitzacker
Blechbläserensemble Ludwig Güttler
11. 8. Walkenried, 12. 8. Bad Segeberg, 13. 8. Lauenburg, 15. 8. Wiesbaden, 16. 8. Birkenfeld, 17. 8. Bernkastel, 18. 8. Enkirch
Natalia Gutman
10. 8. Eutin, 11. 8. Flensburg
Christa Ludwig
11. 8. Lübeck, 13. 8. Flensburg
Gustav-Mahler-Jugend-orchester/Franz Welser-Möst
15. 8. Flensburg
Anne-Sophie Mutter
3. 8. Neumünster, 5. 8. Flensburg, 7. 8. Ludwigsburg
Pro Arte Quartett Salzburg
14. 8. Bremen, 16./17. 8. Brühl
Mstislaw Rostropowitsch
17. 8. Rendsburg, 18. 8. Lüneburg
Dmitry Sitkovetsky
3./5. 8. Ansbach
Alexis Weissenberg
13. 8. Föhr, 14. 8. Wotersen
Tabea Zimmermann
17./18./20. 8. Düsseldorf, 22./23. 8. Bochum, 27. 8. Köln

Eine Auswahl

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

6. ZDF 22.00
Das internationale Tanztheater: Die großen Rollen
7. ZDF 23.15
ZDF-Jazz-Club
13. ARD 10.00
ARD-Festspielsommer: Luciano Pavarotti in der Berliner Waldbühne
20. ZDF 23.00
Das internationale Tanztheater: Die nächste Generation
23. ARD 23.00
Julius Reubke – Auf den Spuren eines fast vergessenen Komponisten

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

wird er von Köln aus in enger Zusammenarbeit mit Peter Alward, Vice-President International A&R, London, operieren. Schwerpunkte seiner neuen Tätigkeit sind verstärkte künstlerische Aktivitäten in den zentraleuropäischen Ländern und den Ostblockstaaten (Coproduktionen mit Partnern und Radiostationen), das Aufspüren neuer Talente und damit neuer Künstlerverträge sowie die Koordination der Schallplattenaufnahmen von EMI Classics in Mitteleuropa. Ein weiterer wichtiger Teilbereich bleibt die Eigenproduktion klassischer Einspielungen mit Künstlern aus dem Electrola-A&R-Programm für den deutschen Markt. Bis auf weiteres hat **Bernhard Krajewski**, stellvertretender Geschäftsführer und Vertriebs- und Marketingdirektor der EMI Electrola, zusätzlich die kommissarische Leitung der Klassikabteilung in Köln übernommen (siehe auch Feuilleton).

Die legendäre „Don Giovanni“-Aufnahme vom 7. März 1942 aus New York unter **Bruno Walter** mit Ezio Pinza, Jarmila Novotna, Rose Bampton und Alexander Kipnis ist bei Nuova Era/Fono Münster auf drei CDs erschienen (NE 2275/77).

Der Pianist **Jörg Demus** wurde in Österreich wegen Abgabenhinterziehung zu einer Geldstrafe verurteilt. Dem Künstler waren unvollständige Einkommensteuererklärungen in der Zeit von 1971 bis 1980 angelastet worden. Laut Urteil habe sich Demus nicht persönlich bereichert; der Pianist, der sich durch die Errichtung eines Klaviermuseums schwer verschuldet hat, erklärte, von seinem Steuerberater erpreßt worden zu sein.

Gleichzeitig mit der ersten Aufnahme der Lieder von Alexander Zemlinsky bei Deutsche Grammophon mit der Mezzosopranistin **Anne Sofie von Otter**, dem Tenor **Hans Peter Blochwitz**, der

Sopranistin **Barbara Bonney** und dem Bariton **Andreas Schmidt** traten diese jungen Sänger auch mit eigenen Recitals hervor: Blochwitz mit der „Schönen Müllerin“, Schmidt mit der „Schönen Magelone“ und Anne Sofie von Otter mit einem Wolf-/Mahler-Programm. Barbara Bonneys erstes Recital mit Liedern von Wolf und Strauss folgt im nächsten Frühjahr.

Die Schallplattenfirma Classic Studio Berlin hat ihre Repertoireaktivitäten erweitert und stellt nun zum ersten Mal neben verschiedenen Kammermusikproduktionen Aufnahmen mit Orgelmusik vor. Der Münchner Organist **Christian Brembeck** spielte im vergangenen Jahr an der rekonstruierten Arp-Schnitger-Orgel des Charlottenburger Schlosses eine CD mit Werken des Norddeutschen Barock ein („Virtuose Orgelkunst des Norddeutschen Barock“ 1 CD CS 11 508/Fono Münster). Im Herbst dieses Jahres erscheint seine zweite Aufnahme bei Classic Studio Berlin mit Werken von Händel, Frescobaldi, Alain, Saint-Saëns, Grison und Françaix („Die Italienische Orgel zu Lindau – Portrait eines außergewöhnlichen Instruments“ 1 CD CS 12 008).

Der Mainzer **Schneider-Schott-Musikpreis** 1989 geht zu gleichen Teilen an den Komponisten **Walter Zimmermann** und den Pianisten **Herbert Henk**. Die mit 25 000 Mark dotierte Auszeichnung wird seit 1986 von der Stadt Mainz an förderungswürdige junge deutsche Komponisten und Interpreten zeitgenössischer ernster Musik vergeben.

Der Cellist **Mstislaw Rostropowitsch** kehrt im kommenden Jahr erstmals seit seinem Exil 1974 in seine sowjetische Heimat zurück. Vom 10. bis zum 17. Februar 1990 wird er in Moskau und Leningrad mit dem Nationalen Sinfonieorchester Washington, das er leitet, konzertieren. Rostropowitsch hofft, in Leningrad mit dem

Pianisten Swjatoslaw Richter spielen zu können. Die Behörden in Moskau hatten Rostropowitsch 1978 die sowjetische Staatsangehörigkeit aberkannt. Kürzlich hatte er erklärt, nur nach Wiedererlangung seiner Staatsangehörigkeit in die Sowjetunion zurückkehren zu wollen.

In den zurückliegenden Wochen starben eine Reihe herausragender künstlerischer Persönlichkeiten: der italienische Dirigent **Giuseppe Patané** im Alter von 57 Jahren nach einem Zusammenbruch am Pult der Bayerischen Staatsoper; der Cembalist **Scott Ross** (Scarlatt Edition) in Südfrankreich im Alter von 48 Jahren nach schwerer Krankheit; der Tenor **Anton Dermota** in Wien an Herzversagen im Alter von 79 Jahren; der erst 35jährige Pianist **Steven De Groote** in seiner Heimatstadt Johannesburg an den Spätfolgen eines Flugzeugabsturzes im Jahr 1985; der 1917 geborene Regisseur **Vaclav Kaslik**; die Sopranistin **Zinka Milanov** im Alter von 83 Jahren.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM AUGUST

7. 8. Kim Borg,
70. Geburtstag
14. 8. Georges Prêtre,
65. Geburtstag
22. 8. Peter Hofmann,
45. Geburtstag
23. 8. Adolf Scherbaum,
80. Geburtstag
30. 8. Wolfgang Wagner,
70. Geburtstag

1. 8. William Steinberg,
90. Geburtstag (†1978)
9. 8. Ferenc Fricsay,
75. Geburtstag (†1963)
16. 8. Wanda Landowska
30. Todestag
28. 8. Istvan Kertesz,
60. Geburtstag (†1973)
28. 8. Bohuslav Martinu,
30. Todestag
31. 8. Carlo Zecchi,
5. Todestag